بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُم مِّن بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

Zentrales Medienbüro Hizb ut Tahrir

حزب التحرير
HIZB UT TAHRIR

Ausgabe Nr.: 1448 AH / 064 Samstag, 13. Dschumada l-Ula 1448 n.H. 24.10.2026 n. Chr.

Presseverlautbarung

Der Einsturz der Schule in Peshawar verdeutlicht einmal mehr den maroden und unfähigen Charakter des pakistanischen Regimes und seines Systems

Am 17. Oktober stürzte im Al-Khair-Bildungszentrum in Peshawar, Pakistan, ein Dach ein. Ein Sprecher von „Rescue 1122“ erklärte: „Als die Einsatzteams von ‚Rescue 1122‘ am Unfallort eintrafen, stellten sie fest, dass ein Dach auf ein anderes gestürzt war, wodurch das darunterliegende Klassenzimmer eingedrückt wurde und Kinder darin eingeschlossen wurden.“ Laut der Zeitung „Dawn“ wurden laut der offiziellen Liste der Opfer insgesamt 61 Menschen ins Krankenhaus gebracht. Bei dem Vorfall kamen mindestens 30 Kinder und ein Lehrer ums Leben!

Diese Tragödie hat internationale Aufmerksamkeit erregt und Fragen hinsichtlich der Sicherheitsstandards in Pakistan sowie der Qualität der Baumaterialien aufgeworfen. Medienberichten zufolge sind Gebäude- und Dacheinstürze in Pakistan keine Seltenheit. Im Juli dieses Jahres kamen in der Nähe von Umerkot drei Mädchen ums Leben, nachdem ein Teil der Außenmauer einer staatlichen Grundschule eingestürzt war und die Trümmer auf sie fielen. Außerdem starben im Juni dieses Jahres 14 Kinder, als das Dach eines privaten Nachhilfezentrums im Stadtteil Kahna in Lahore einstürzte. Dies sind nur zwei der Vorfälle allein in diesem Jahr.

Verstehen die Führer Pakistans denn nicht, dass Allah sie für jeden Todesfall und jede Verletzung zur Rechenschaft ziehen wird, die aus ihrer Nachlässigkeit bei der Gewährleistung der Sicherheit ihres Volkes resultieren? Die Zahlung einer finanziellen Entschädigung für die verstorbenen Kinder hebt diese Rechenschaftspflicht nicht auf – insbesondere, da die Vorfälle hätten verhindert werden können, wenn sie strenge Sicherheitsstandards eingehalten hätten! Alles, was wir haben, sind Erklärungen des pakistanischen Präsidenten und Premierministers, in denen sie ihr „Bedauern und Beileid“ zum Ausdruck bringen. Der neu ernannte Gouverneur von KPK hat eine Untersuchung der Schule angeordnet, um herauszufinden, wer die Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt hat. Die Behörden in Pakistan haben zudem Inspektionen regionaler Schulen im ganzen Land angeordnet. Aber warum mussten erst mehr als 30 Menschen sterben, damit ein solcher Schritt unternommen wird? Wenn die Regierung weiß, dass es weit verbreitete Korruption gibt, warum werden dann Unbedenklichkeitsbescheinigungen (NOCs) ohne strengere Aufsicht ausgestellt? Und warum haben sie nach den jüngsten Monsunregenfällen erst darauf gewartet, dass ein Dach einstürzt und 30 Kinder tötet, bevor sie Untersuchungen forder-

ten?! All dies zeigt die Gleichgültigkeit, Apathie und Herzlosigkeit des säkularen Regimes und Systems gegenüber dem Wohlergehen ihrer Bürger.

Im islamischen System, dem Kalifat gemäß des Prophetentums, sind sich der Kalif und seine Regierung der Verantwortung, die mit der Ausübung von Autorität über das Volk einhergeht, zutiefst bewusst, denn der Prophet (saw) sagte: «الإِمَامُ رَاعٍ وَهُوَ مَسْئُولٌ عَنْ رَعِيَّتِهِ» **„Der Imam (Herrscher) des Volkes ist ein Hüter und ist für seine Bürger verantwortlich.“** Dieses Ausmaß an Verantwortlichkeit sehen wir im Leben von Umar ibn al-Khattab (ra), der als Herrscher sagte: „Wenn ein Schaf sterben würde, das sich am Ufer des Euphrat verirrt hat, fürchte ich, dass Allah (swt) mich am Tag der Auferstehung dafür zur Rechenschaft ziehen könnte.“ Das Verständnis dieser schwerwiegenden Verantwortung gegenüber dem Volk zeigt sich auch in den Handlungen anderer historischer Führer unter islamischer Herrschaft. Unter dem Osmanischen Kalifat wurden Beamte ernannt, um sicherzustellen, dass Gebäude regelmäßig überprüft wurden, um zu gewährleisten, dass sie den Sicherheitsstandards entsprachen. Sie inspizierten die Bauwerke, setzten Bauvorschriften durch und ordneten manchmal Reparaturen oder Abriss an. Außerdem hatten die Bürger das Recht, sich bei Bedenken oder Konflikten rund um Bauvorhaben an den zuständigen Kadi und die Amtsträger zu richten.

Die leeren Versprechungen der Führungskräfte, die behaupten, sie würden Maßnahmen ergreifen, um die Verantwortlichen für diese Tragödie zur Rechenschaft zu ziehen, reichen nicht aus! Die muslimische Umma verdient Herrscher, denen unser Wohlergehen und unsere Sicherheit am Herzen liegen! Das ist es, was der Islam fordert, und wir sollten uns nicht mit weniger zufrieden geben! Nur das System des Kalifats kann uns Herrscher mit Taqwa geben, die sich ihrer Rechenschaftspflicht gegenüber Allah und ihrer schweren islamischen Pflichten gegenüber ihren Bürgern bewusst sind, sowie Institutionen und Behörden, die sie wirksam zur Rechenschaft ziehen, um die Sicherheit des Volkes zu gewährleisten. Nicht nur die Gebäude vieler Schulen in Pakistan sind baufällig und verfallen, sondern auch das Regime und das System, das über sie herrscht. Solange dies nicht beseitigt und durch das System Allahs ersetzt wird, werden solche Tragödien das Volk weiterhin heimsuchen.

Frauenabteilung

im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Tele-Fax.: 009611307594 **Mobile:** 0096171724043

E-Mail: ws-cmo@hizb-ut-tahrir.info

Hizb ut Tahrir Offizielle Website
www.hizb-ut-tahrir.org
Hizb ut Tahrir Media Website
www.hizb-ut-tahrir.info